

Im Institut für Kognitionswissenschaft, dem Fachgebiet für Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Wirtschaftsinformatik und dem Zentrum für Digitale Lehre, Campus-Management und Hochschuldidaktik der Universität Osnabrück sind für ein gemeinsames Forschungsvorhaben zur Studienindividualisierung durch digitale datengestützte Assistenten sowie zur Nutzbarmachung externer (offener) Bildungsressourcen (OER) vorbehaltlich der Mittelbereitstellung zum **01.11.2018** die Stellen von sechs

**wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/ wissenschaftlichen Mitarbeitern
(Entgeltgruppe 13 TV-L, bis zu 100%)**

zu besetzen. Die Stellen sind zunächst bis zum 30.04.2022 befristet. Je nach Projekterfolg ist eine Verlängerung um weitere 2,5 Jahre möglich.

Ihre Aufgaben:

- Profil „Wirtschaftsinformatik“:
 - Entwicklung von Modellen für den Austausch von Lehrangeboten
 - Durchführung von Interviewstudien mit Studierenden und Lehrenden
 - Evaluation von Akzeptanz- und Erfolgsfaktoren
- Profil „Kognitionswissenschaft“:
 - Entwicklung von Hard- und Software für die Erfassung und Auswertung von Selbstregulationsprozessen oder
 - Entwicklung von Empfehlungsmechanismen für Lernprozesse oder
 - Entwicklung von Lern- und Reflexionsangeboten zu datenethischen Fragestellungen
- Profil „E-Learning“:
 - Koordination des standortübergreifenden Verbundprojektes
 - Mediendidaktische Konzeption individueller Studienassistenten
 - Entwicklung von Schnittstellen zu E-Learning- und OER-Systemen
 - Betreuung von Modellversuchen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Profil „Wirtschaftsinformatik“: wissenschaftlicher Hochschulabschluss in BWL, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Psychologie, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Profil „Kognitionswissenschaft“: wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Kognitionswissenschaft, Biologie, Psychologie, Neurowissenschaft, Informatik oder vergleichbare Qualifikation
- Profil „E-Learning“: wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Pädagogik, Medieninformatik, Informatik oder vergleichbare Qualifikation
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2)

Idealerweise verfügen Sie über:

- hohe disziplinübergreifende Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen mit interdisziplinärer standortübergreifender Projektarbeit
- Profil „Wirtschaftsinformatik“:
 - Kenntnisse im Bereich der Akzeptanzforschung, Erfolgsfaktorenforschung
 - Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Markterhebung und Datenanalyse
- Profil „Kognitionswissenschaft“:
 - Kenntnisse in der Hard- und Softwareentwicklung für neuroinformatische Anwendungen oder

- Erfahrungen mit Methoden der Künstlichen Intelligenz für E-Learning-Anwendungen
- Profil „E-Learning“:
 - Erfahrungen in der Software-Entwicklung im Dialog mit Betreibern und Nutzer/innen
 - ausgeprägtes technisches Verständnis für die Analyse von Problemen und die Kommunikation mit Entwickler/-innen

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.09.2018 an die E-Mail-Adresse: virtuos+bewerbung@uni-osnabrueck.de.

Bitte fügen Sie als Anlage lediglich eine pdf-Datei bei, die das Bewerbungsschreiben und sämtliche Unterlagen enthält.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Frau Kerstin Farthmann, E-Mail: kerstin.farthmann@uni-osnabrueck.de, Tel. 0541/969-6514.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.